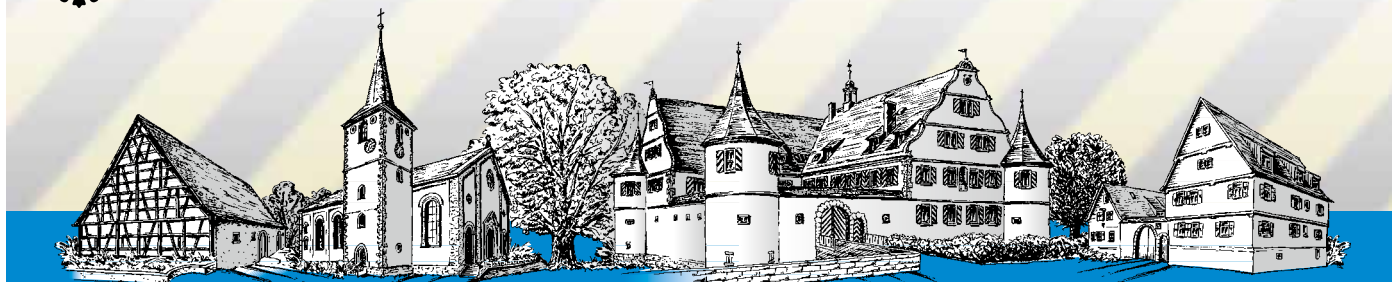


Ortsnachrichten Kirchhausen



HIN Heilbronn



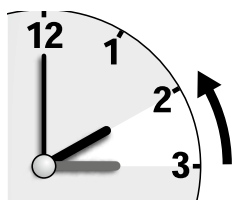
Donnerstag, 26. Oktober 2023

Nummer 36 | Jahrgang 2023



Mitteilungen des Bürgeramtes

Zeitumstellung auf Winterzeit



Alle Jahre wieder werden die Uhren im Oktober umgestellt – und zwar am letzten Wochenende im Oktober. Dann wird von der Sommerzeit auf die Winterzeit umgestellt. Folgerichtig ist die zweite Zeitumstellung in diesem Jahr also am Sonntag, 29. Oktober 2023 – um 3 Uhr in der Früh werden alle Uhren um eine

Stunde zurückgestellt.

Das heißt also ebenfalls: In dieser Nacht bekommen wir eine Stunde Schlaf geschenkt. Es bedeutet aber auch: Künftig wird es eine Stunde früher dunkel.

Deutschordenshalle geschlossen!

Herbstferien

In den Herbstferien ist die Deutschordenshalle vom 30.10.2023 bis einschließlich 05.11.2023 geschlossen.

Biotonne

Biotonne am Donnerstag, 02.11.2023.

Schadstoffsammlung

Am Samstag, 28. Oktober, finden an folgenden Standorten mobile Schadstoffsammlungen statt:

- Kirchhausen, 11.30 bis 15.00 Uhr, Recyclinghof Kirchhausen, Ernst-Abbe-Straße 23
- Frankenbach, 09.00 bis 10.30 Uhr, Lidl-Parkplatz Würzburger Straße

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungsmittel, Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Verkehrsbeeinträchtigungen

Die Vollsperrung der Annalindestraße 11 wegen Tiefbau für Netzerweiterung Vodafone wird voraussichtlich bis 27.10.2023 verlängert. Aufgrund von Tiefbauarbeiten für den Glasfaserausbau der Deutschen Gigasetz GmbH kommt es von 01.02.2023 bis 21.10.2023 (verlängert bis voraussichtlich 21.11.2023) zu Verkehrsbeeinträchtigungen und teilweise Vollsperrungen folgender Straßen: Albert-Schweitzer-, Paul-Gerhardt-, Attichackerstr., Ammernweg-, Pater-Kolbe-Str., Wachtelweg-, Spechtweg-, Taubenweg-, Geranienweg-, Primelweg-, Veilchenweg-, Annalinde-, Brücklespfadstraße.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Ihr Bürgeramt Kirchhausen

Weihnachtsbäume gesucht

Als Schmuck in der Adventszeit

Als Schmuck für die Kernstadt und die Stadtteile in der Vorweihnachtszeit sucht die Stadt Heilbronn Weihnachtsbäume. Wer eine Tanne spenden möchte, kann sich bei Dietrich Kaiser vom Betriebsamt unter Telefon 0172/6505944 melden. Voraussetzung ist, dass der Baum im Stadtgebiet Heilbronn steht und schön sowie gleichmäßig gewachsen ist.

Vier Schulen ausgezeichnet

Pilotprojekt „Sprachsensible Schule“

Wie sprechen Lehrkräfte im Unterricht? Zuerst einmal Deutsch. Allerdings werden in jeder Unterrichtsstunde zugleich viele andere „Sprachen“ verwendet – beispielsweise die Bildsprache, die Symbolsprache und in MINT-Fächern zusätzlich noch die Formel- und Mathematiksprache. Von Experten werden diese Sprachen als Bildungssprache bezeichnet. Sie kommt in Lehr-Lern-Situationen, also in Bildungssituationen, zur Anwendung und stellt für immer mehr Kinder eine Herausforderung dar, wie die Ergebnisse der bundesweiten Kompetenzmessung VERA 3 von Drittklässlern zeigen.

So beherrschen viele Schülerinnen und Schüler die Alltagssprache als Werkzeug zur Kommunikation, haben aber beim Verständnis von Bildungssprache Schwierigkeiten. Die VERA-3-Ergebnisse zeigen, dass dies nicht nur eine Herausforderung bei Kindern mit geringen Deutschkenntnissen ist. So bestehen fehlende Bildungssprachkompetenzen mittlerweile unabhängig von der Herkunft. „Ein grundlegender Baustein einer gelingenden Bildungsbiografie ist die Fähigkeit von Kindern und Jugendlichen, Sprache situationsgerecht zu gebrauchen“, erklärt Bildungsbürgermeisterin Agnes Christner. „Vor allem in den Schulen und im Zusammenhang mit fächerspezifischem Vokabular und Themenbezug erwerben Schülerinnen und Schüler Bildungssprache. Dies zeigt die Wichtigkeit von durchgängiger Sprachförderung und sprachsensiblen Unterricht in allen Schularten.“

Bitte beachten!

Redaktionsschluss für amtliche Nachrichten, Kirchen und Vereine in der 44. Woche (30.10. – 05.11.2023) ist Montag, 30.10.2023, 9.00 Uhr
Anzeigenschluss in der 44. Woche (30.10. – 05.11.2023) ist Montag, 30.10.2023, 12.00 Uhr

Erfolgreiches Pilotprojekt im Schuljahr 2022/2023 gestartet

Erstmals erhielten am Dienstag, 17. Oktober, im Forum auf dem Bildungscampus vier Heilbronner Schulen das Siegel „Sprach-sensible Schule“. Sie hatten im Schuljahr 2022/2023 an dem Pilotprojekt teilgenommen, das federführend vom Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn und in Kooperation mit den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heilbronn (Gymnasium und Grundschule) sowie Ludwigsburg (Werkreal-, Haupt- und Realschule) entwickelt worden war.

Das Siegel haben die Heinrich-von-Kleist-Realschule, die Dammgrundschule, die Dammrealschule sowie das Theodor-Heuss-Gymnasium erhalten. Die Schulen bauten das Thema „Sprachsensibler Unterricht“ auf ganz unterschiedliche, ihrer jeweiligen Schulform entsprechende Weise ein. So gab es unter anderem verpflichtende Lesestunden für Fünft- und Sechstklässler in der Heinrich-von-Kleist-Realschule. In der Dammgrundschule stellten die Lehrkräfte im vergangenen Schuljahr fest, wie Lautgebärden beim Diktatschreiben ein sehr nützlicher Lernhelfer sein können. Und das nicht nur für Schülerinnen und Schüler der Inklusionsklassen. Zukünftig wird deshalb in allen Anfangsklassen damit gearbeitet.

Im aktuellen Schuljahr 2023/2024 haben sich fünf Schulen gefunden, die Sprachbildung und -förderung nachhaltig in ihrem Schulkonzept verankern wollen: Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule, Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium, Grundschule Biberach, Justinus-Kerner-Gymnasium und Ludwig-Pfau-Grundschule. Sie unterzeichneten heute eine Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Heilbronn.

Workshops für Kita, Grundschule und Sekundarstufe I

Bei der Fachtagung „Durchgängige Sprachbildung“ am Mittwoch, 8. November, soll das Thema in zahlreichen Workshops von 9 bis 17 Uhr vertieft werden. Das Angebot ist einerseits Teil des Programms „Sprachsensible Schule“, andererseits auch offen für alle Lehr- und Fachkräfte im schulischen Kontext in Baden-Württemberg. Im Rahmen des diesjährigen Fachtags sind zudem Fachkräfte der Heilbronner Kitas sowie Mitarbeitende der ergänzenden kommunalen Ganztagsangebote eingeladen. Die Heilbronner Bildungsbürgermeisterin Agnes Christner wird die Teilnehmenden begrüßen. Im Anschluss spricht Prof. Dr. Zeynep Kalkavan Aydin (PH Freiburg) zum Thema „Sprachbildung im Fachunterricht: Herausforderungen und Gelingensfaktoren“.

Entwickelt und ausgerichtet wird der Fachtag unter Federführung des Schul-, Kultur- und Sportamtes und in Kooperation mit den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (GYM, GS sowie Sek.1) und der aim. Veranstaltungsort ist das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heilbronn in der John-F.-Kennedy-Straße.

Weitere Informationen sowie Anmeldung für Lehrkräfte unter <https://fb.kultus-bw.de>. Erzieherinnen und Erzieher sowie im Bereich Sprachförderung Tätige schicken bitte eine E-Mail an schulkultsport@heilbronn.de



Bürgermeisterin Agnes Christner (Dritte von links) überreichte vier Schulleiterinnen und Schulleitern das Siegel „Sprach-sensible Schule“ für die erfolgreiche Teilnahme ihrer Schule am Pilotprojekt 2022/2023. Bei der Übergabe dabei waren (von links): Martina Geiger (Seminarleiterin für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heilbronn), Melanie Haubmann (Schulleiterin Heinrich-von-Kleist-Realschule), Tina Riek (Schul-

leiterin Dammgrundschule), Slawomir Siewior (Schulleiter Dammrealschule), Karin Schüttler (Leiterin Schul-, Kultur- und Sportamt), Frank Martin Beck (Schulleiter Theodor-Heuss-Gymnasium) sowie Dr. Anne Lepper (Abteilungsleiterin Schulen Stadt Heilbronn). Foto: Stadt Heilbronn

Fritz-Ulrich-Schule schließt Sanierung ab

23 Millionen Euro investiert

Gleich doppelten Grund zur Freude hatte am Freitag, 20. Oktober, die Fritz-Ulrich-Schule. Zum einen feierte die Gemeinschaftsschule das Ende der Generalsanierung, zum anderen die Einsetzung von Schulleiterin Patricia Lutz.

„Mit der Sanierung und dem Neubau von Schulen investieren wir in die Bildung und Zukunft unserer Kinder“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel bei der Feierstunde im Atrium der Schule. In der dreijährigen Bauzeit hat die Stadt Heilbronn rund 23 Millionen Euro in den Erhalt der Bausubstanz, die energetische Ertüchtigung und die Umgestaltung des Schulbaus für die besonderen pädagogischen Bedürfnisse einer Gemeinschafts- und Ganztagschule investiert. Ebenfalls neu gestaltet wird der südliche Schulhof. Hier dauern die Arbeiten noch an.

Das Schulgebäude in der Karlstraße stammt aus den 1960er Jahren. Bis zum Einzug der rund 420 Fritz-Ulrich-Schülerinnen und -Schüler im Jahr 2018 war es Sitz der Gerhart-Hauptmann-Schule, ehemals Grund-, Haupt- und Werkrealschule.

Die Baustelle war besonders anspruchsvoll, da die ganze Zeit bei laufendem Schulbetrieb gearbeitet wurde. Bis zum neuen Schuljahr war jeweils ein Teil der Schüler in Containerklassen ausgelagert.

Atrien bilden Herzstück der Schule

Herzstück der umgestalteten Schule bilden zwei 13 Meter hohe Atrien, die sich über alle drei Geschosse des Schulbaus erstrecken. Entstanden sind sie nach den Plänen des Mannheimer Architekturbüros Blocher Partners durch Überdachung der ehemals offenen Innenhöfe. Eines der Atrien dient heute der Schule als Aula für kleine Veranstaltungen, das andere – in direkter Nachbarschaft zur neuen Mensa – als Lern- und Lebensort im Ganztagsbetrieb.

Neu eingerichtet wurden auch ein Musikraum, eine Lehrküche, ein Computerraum und ein Kunst- und Handarbeitsraum. Alle Klassenzimmer sind mit interaktiven Tafeln mit Whiteboards und Bildschirm ausgestattet. Das umgestaltete lichtdurchflutete Foyer unterstreicht den einladenden Charakter der Schule. In der ehemaligen Hausmeisterwohnung sind Räume für Schulsozialarbeit und Beratung untergebracht. Zugleich wurde mit dem Einbau eines Aufzugs und von Rampen die Schule barrierefrei gemacht.

Beitrag für nachhaltiges und klimagerechtes Bauen

Auch energetisch wurde das Gebäude während der Generalsanierung auf Vordermann gebracht. So wurde die 1850 Quadratmeter große Fassade optisch erneuert und mit einer Dämmung versehen. Zudem wurde der Dachaufbau und alle Fenster erneuert. Eine Luftwärmepumpe ergänzt die Gasheizung. Auf dem Flachdach erzeugt seit Sommer eine neue Photovoltaikanlage emissionsfreien Strom. „Mit dem Erhalt der Bausubstanz, der Weiterverwendung von Materialien sowie der energetischen Ertüchtigung der Gebäudehülle und Haustechnik leistet die Sanierung einen Beitrag für nachhaltiges und klimagerechtes Bauen“, sagt Baubürgermeister Andreas Ringle. „Das ist ein großer Beitrag zum Klimaschutz.“

Schulhof wird grüner und bekommt Spielgeräte

Teil der Sanierung ist auch die Umgestaltung des südlichen Schulhofs. Seit Anfang Juni wurde hier der Asphalt abgetragen, um Platz für mehr Rasenflächen und Pflanzbeete zu schaffen. Wo für Wege, Feuerwehraufstellflächen und Sonstiges notwendig, kommt künftig statt Asphalt helles Betonpflaster zum Einsatz. Dieses erhitzt sich weniger und bietet den Vorteil, dass Regenwasser über die Fugen versickern kann. Neue Spiel- und Sportgeräte motivieren zur Bewegung in den Pausen und in der unterrichtsfreien Zeit. Viele Sitzgelegenheiten bieten Gelegenheit zum Entspannen, aber auch zum Lernen im Freien. Mit der Neugestaltung der Außenanlagen sind alle Eingänge barrierefrei erreichbar.

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Grünabfallcontainer: hinter Feuerwehrgerätehaus, Schlossstr. 147

Restmüllabfuhr und Biotonne: Termine im Abfallratgeber 2023

Recyclinghof Kirchhausen: Ernst-Abbé-Straße 23
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Apotheke: Schlossapotheke, Schlossstr. 61 Tel. 90 1234

Ärzte: (siehe auch unter „Notfälle“)
Praxis Dr. Mark Glasauer, Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten) Tel. 56 66

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: **docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 116 117 oder docdirekt.de

Bürgeramt, Schlossplatz 2, Tel. 70 44
E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de Fax 14 48
Leiter des Bürgeramts (Martin Neubauer) 9 00 68 05
Sprechstunden: Montag 7.30 - 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr u. 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen: 902453, Mob. 01 60/58435 48

Bezirksschornsteinfegermeister:
Alban Hornung, Straßburger Str. 15, 74078 Heilbronn Tel. 90 10 40

Deutschordenshalle: Kapellenweg 25 Tel. 72 93

Fahrbücherei, Haltestellen: (während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek)
Am Schloss: mittwochs von 15.15 – 16.00 Uhr; Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünle 81: jeden letzten Samstag im Monat von 12.15 – 13.00 Uhr

Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 071 31/56-21 00
Feuerwehr – städtisches Amt

Feuerwehrhaus Kirchhausen, Schlossstraße 147
Abteilungskommandant:
Alexander Czok, Am Teuerbrünle 71 Mobil 01 73/7 00 79 97

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

Freibad: Kapellenweg 28 Tel. 58 47

Friedhof: während der Dienstzeit Tel. 70 44
außerhalb der Dienstzeiten Tel. 071 31/7 97 95-3
Fax 071 31/7 97 95-59
Mobil 01 72/653 30 37

Rufbereitschaft

Kirchen:
Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36 Tel. 071 31/741 60 01
Ev. Pfarramt Kirchhausen
Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de Tel. 61 06 od. 81 25
Ev. Pfarramt Biberach
Pfr. Erhard Mayer, erhard.mayer@ekbk.de Tel. 90 11 23
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichackerstr. 40,
Pfr. Sefer Jakob Tel. 14 96

Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte)
Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 Tel. 071 31/56-3728
E-Mail: irina.richter@heilbronn.de Fax 071 31/56-163728

Jugendtreff Kirchhausen (vorübergehend geschlossen) Tel. 1413

Kindergarten
Städt. Kindergarten, Poststr. 25 Tel. 72 71
Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23 Tel. 071 31/7 41 61 00

Notfälle, Notarzt
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Krankentransport
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 1 92 22

Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 071 31/1 23 60
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Polizei Notruf 110
Polizei-posten HN-Neckargartach, Tel. 071 31/2 83 30
Frankenbacher Str. 24 – 26, Montag – Freitag 07.30 – 16.00 Uhr
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de, rund um die Uhr (24 Stunden) erreichbar.

Postagentur/Busfahrkartenverkauf:
Getränke Mohr, Schlossstr. 48 Tel. 91 26 11
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 14.00 Uhr

Rettungsdienst
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule
Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4 Tel. 71 81
VHS Zweigstelle Kirchhausen Tel. 45 60
Bernardica Knauer, Hausener Straße 3,
E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de

Strom
ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800

Telefonseelsorge 8000/1 11 01 11

Wasserversorgung – Gas
Heilbronner Versorgungs GmbH Tel. 071 31/56-25 88
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.

Zahnärzte
Dr. med. dent. Mladen Andrić, Schulbunnenstr. 8 Tel. 94 09 4
Zahnärztlicher Notfalldienst – zu erfragen unter Tel. 07 61/120 12 00

Heilbronner Verkehrsverbund Tel. 071 31/88 88 60
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr Fax 071 31/88 88 69
E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Bürgeramt HN-Kirchhausen.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH,
74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Bis Herbst gehen die Bauarbeiten in einem Teil des Gebäudes weiter. Die bisherige Mensa wird umgebaut in einen Verwaltungstrakt.

Schulleiterin Patricia Lutz eingesetzt

Zusammen mit dem Abschluss der Generalsanierung feierte die Schule auch die offizielle Einsetzung von Schulleiterin Patricia Lutz. Bereits seit Anfang dieses Jahres ist die Oberstudienrätin als Nachfolgerin von Dr. Uta Dany bestellt. Bürgermeisterin Agnes Christner würdigte sie bei der Einsetzung als überzeugte Anhängerin der Gemeinschaftsschulpädagogik. Als studierte Gymnasiallehrerin liegt ihr insbesondere die Durchmischung und gezielte Förderung einer Gemeinschaftsschule am Herzen. Jede Schülerin und jeder Schüler wird am jeweils individuellen Lernstand abgeholt und individuell gefördert.

Hintergrund

Die Gemeinschaftsschule bereitet ihre Schülerinnen und Schüler auf die drei möglichen Schulabschlüsse vor, unterrichtet alle Kinder einer Altersstufe aber in gemeinsamen Lerngruppen. Dabei werden die Unterrichtsinhalte auf drei Niveaustufen vermittelt, die sich am Bildungsplan der Hauptschule, der Realschule oder des Gymnasiums ausrichten. Besonderheit der Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule sind ihr Theaterprofil für alle Schülerinnen und Schüler in den Eingangsklassen 5 und 6 sowie die gymnasialen Profildächer Naturwissenschaft und Technik (NwT), Spanisch und Musik/Theater. Jedes Kind hat einen

Lerncoach, mit dem in regelmäßigen Abständen die Lernentwicklung besprochen wird.



Freuen sich über die Einweihung der generalsanierten Fritz-Ulrich-Schule (von links): Antonia Andrikopoulos-Feucht vom Staatlichen Schulamt, die Leiterin des städtischen Schulamtes Karin Schüttler, Oberbürgermeister Harry Mergel, Konrektor Heiko Kramer, die frisch eingesetzte Schulleiterin Patricia Lutz, der Leiter des Staatlichen Schulamtes Markus Wenz und Bürgermeisterin Agnes Christner. Foto: Stadt Heilbronn

Ratten wirkungsvoll bekämpfen

Ab Montag, 6. November

Ab Montag, 6. November, bekämpft die Stadt Heilbronn in einer einwöchigen Schwerpunktaktion den Rattenbestand im Stadtgebiet. Dies ist notwendig, da Ratten Krankheiten auf Menschen und Tiere übertragen können. Zugleich bittet die Verwaltung alle Bürgerinnen und Bürger um aktive Mithilfe, um einen nachhaltigen Erfolg erzielen zu können. Die städtische Aktion konzentriert sich auf städtische Grundstücke, das Kanalisationsnetz sowie auf Fluss- und Bachläufe. Zeigt sich eine Ratte auf Privatgrundstücken, an Wasserläufen oder Wegen, werden Eigentümer, Pächter oder Verwalter gebeten, auf eigene Kosten die fachmännische Hilfe von Schädlingsbekämpfern in Anspruch zu nehmen.

Die ausgelegten Köderboxen sind so konstruiert, dass lediglich Ratten Zugang zu den Ködern haben. Zudem beinhalten die Köder Bitterstoffe, die von anderen Tieren in der Regel nicht angenommen werden. Sollte ein Haustier dennoch Zugang zu eventuell unsachgemäß ausgelegten Ködern erlangen, kann ein Tierarzt das Gegenmittel Vitamin K verabreichen.



Standesamtsnachrichten

Standesamtsnachrichten

85. Geburtstag feiert am Freitag, 27. Oktober 2023, Frau Inge Grabowski geb. Stierlen.
Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Kirchhausen



Schulnachrichten

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131 / 9965-875**
- **per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

Im folgenden Kurs sind noch Plätze frei:

U261A113 Gitarre Grundkurs

Dienstags, 07.11.2023, 19.00 – 20.00 Uhr, 10-mal
Über Ihre Anmeldung freut sich
Bernardica Knauer
Zweigstelle Kirchhausen

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-871**
- **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

In folgendem Kurs sind noch Plätze frei:

U308A500 Meditation- ein Weg zum Glückhsein

Montag, 06.11.2023, 19.00 bis 20.30 Uhr, 6 Termine.
Über Ihre Anmeldung freut sich
Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach



Aktuelles

Asphalтарbeiten auf der Neckartalstraße

Umleitung über Georg-Vogel-Straße eingerichtet

Auf der Neckartalstraße im Bereich des Saarlandkreisel finden von Montag bis Mittwoch, 23. bis 25. Oktober, nachts umfangreiche Asphalтарbeiten statt. Die Bauarbeiten erfordern eine Sperrung der östlichen Fahrspur (Fahrtrichtung Untereisesheim) der Neckartalstraße von der Einmündung Georg-Vogel-Straße bis unmittelbar nördlich des Saarlandkreisel. Der Verkehr wird dann über die parallel führende Georg-Vogel-Straße und die östlichen Rampen des Saarlandkreisel

Richtung Norden nach Untereisesheim umgeleitet. Die Arbeiten finden in der Zeit von 19.15 bis 6 Uhr statt. Damit wird das hohe Verkehrsaufkommen am Tag nicht beeinträchtigt. Tagsüber ist die Neckartalstraße für den öffentlichen Verkehr wie gewohnt in beide Richtungen frei befahrbar. In den frühen Abendstunden wird jedoch mit leichten Verkehrsbehinderungen gerechnet. Ortskundigen wird deshalb empfohlen, diesen Bereich großräumig zu umfahren.

Erster Biodiversitätspfad eingeweiht

Artenvielfalt zwischen Frankenbach und Neckargartach

Jetzt hat auch Heilbronn einen Biodiversitätspfad. Der Startpunkt befindet sich am Ende der Hegelstraße in Neckargartach – direkt am Sendemast Schlegelgrund. Der insgesamt neun Stationen umfassende Lehrpfad ist Teil des Kulturlandschaftsparks (KuLaPa) der derzeit zwischen dem Industriegebiet Böllinger Höfe, Neckargartach Nord und Frankenbach Nord sowie im Umfeld des Ipai-Quartiers Steinäcker realisiert wird. Der KuLaPa ist wie ein natürlicher Ort, wo Menschen die Natur und Landschaft genießen und gleichzeitig die Geschichte und Landwirtschaft der Region erleben können.

„Wir inszenieren die Landschaft. Dabei geht es um Biodiversität in der Agrarlandschaft, aber auch die Erholung am Stadtrand“, sagt Jürgen Hetzler vom Grünflächenamt, der federführend für das Projekt zuständig war. Gefördert wird der Biodiversitätspfad Heilbronn mit 55.000 Euro durch das Programm „Blühflächen und Biodiversitätspfade“ des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

Acht Kilometer vorbei an Hecken und mächtigen Mostbirnen

Der acht Kilometer lange Rundweg vorbei an Feldern, Wiesen, Hecken und mächtigen Mostbirnen verläuft größtenteils über asphaltierte Wege für die Landwirtschaft und ist somit für Rollstühle und Kinderwagen geeignet. Eine Ausnahme ist lediglich eine kurze Strecke mit einem Erdweg von Station 1 zu Station 2. Große und kleine Naturfreunde können die Strecke gut zu Fuß, oder aber auch mit dem Fahrrad zurückzulegen. Fünf neue Sitzbänke am Wegesrand laden zum Verweilen ein. Wer weniger Zeit hat, kann den Rundweg problemlos auf fünf Kilometer verkürzen.

„Hier will man immer wieder herkommen“, sagte Baubürgermeister Andreas Ringle bei der offiziellen Eröffnung des Rundwegs am Dienstag, 23. Oktober. „Wer einmal über den Biodiversitätspfad gelaufen ist, stellt schnell fest, dass es mit einem einmaligen Besuch nicht getan ist.“ Nicht nur die umfangreichen Informationen auf den neun Schautafeln sind hierfür ein Grund. Auch die Landschaft und die Tierarten im Wandel der Jahreszeiten zu beobachten, ist ein ganz besonderes Erlebnis.

Die Themen der neun Stationen lauten: 1. Kraichgau – Agrarlandschaft ist Lebensraum, 2. Feldlerche, 3. Steinkauz, 4. Rebhuhn, 5. Amphibien, 6. Artenvielfalt pur: Streuobstwiesen, 7. Zauneidechse, 8. Alte Wege im Langen Hermannsgrund sowie 9. Ackerrandstreifenprogramm der Stadt Heilbronn. Das Maskottchen des Biodiversitätspfades ist der Steinkauz. Weitere Informationen unter www.heilbronn.de/biodiversitaetspfad.



Bei einer etwas ungewöhnlichen Rundfahrt auf einem Schlepper samt Anhänger weihte Baubürgermeister Andreas Ringle (links neben der Infotafel) den neuen Biodiversitätspfad der Stadt Heilbronn ein. Foto: Stadt Heilbronn

Berufsberatung für Beschäftigte

Beratungsangebot zur beruflichen Weiterentwicklung oder Neuorientierung

Die Berufsberatung im Erwerbsleben der Arbeitsagentur Heilbronn bietet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr unter Telefon 07131/969 300 eine Hotline exklusiv für Berufstätige an. Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, die über eine (Aufstiegs)Weiterbildung, ein Studium oder den nächsten Karriereschritt nachdenken, ihre Qualifikation an die Anforderungen der digitalen Transformation anpassen, einen Berufsabschluss nachholen oder sich beruflich neu orientieren möchten. Die angebotenen Kurzberatungen sind neutral und umfassen auch Informationen zu Förderprogrammen innerhalb und außerhalb der Bundesagentur für Arbeit.

Bei Bedarf können weitergehende individuelle Einzelberatungen per Video oder in Präsenz vereinbart werden.

Vielfalt fair gestalten – Praktische Ansätze für ein Arbeitsumfeld ohne Diskriminierung

Live-Online-Seminar für Personal- und Unternehmensverantwortliche

Die Arbeitswelt wird immer vielfältiger. Jedoch sind in dieser Realität auch Fälle von Diskriminierung keine Seltenheit: beim Smalltalk in der Kaffeeküche, in der Zusammenstellung eines Teams oder in Vertriebs- und Marketingentscheidungen. Arbeitgeber/-innen können Diskriminierung aktiv entgegensteuern. Bei dem Live-Online-Seminar am 14. November 2023 erfahren Personalverantwortliche, wie sie dazu beitragen können, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das von Wertschätzung und Respekt geprägt ist.

Das Live-Online-Seminar richtet sich an HR-Verantwortliche, Personal- und Organisationsentwickler/-innen, Führungskräfte und Unternehmensverantwortliche, die sich mit dem Themenbereich beschäftigen und praktisches Know-how suchen. Das Live-Online-Seminar ist eine Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und des Welcome Center Heilbronn-Franken. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich und die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung finden Interessierte auf den Internetseiten www.frauundberuf-hnf.com und www.welcomecenter-hnf.com.

Neue berufliche Ziele angehen? Veranstaltungsangebote zur Orientierung bei einer beruflichen Veränderung

Kurzberatungen am 13. November 2023 und Online-Workshop am 16. November 2023

Eine berufliche Veränderung steht an, aber die neue Richtung ist noch verschwommen und die Gedanken wirbeln durcheinander? In solchen Momenten ist kompetente Unterstützung besonders wertvoll. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken bietet mit ihrem „Fokustag Frau und Beruf“ am Montag, 13. November 2023 von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr Hilfestellung und beantwortet berufliche Fragen in Einzelgesprächen per Telefon oder Videokonferenz. Auf dieses Beratungsangebot folgt am Donnerstag, 16. November 2023 von 18.00 bis 19.30 Uhr ein Online-Workshop mit dem Thema „Vom Bauchgefühl zum kraftvollen Handeln“.

Für beide Veranstaltungen der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist eine **Anmeldung erforderlich**. Nähere Informationen zur **jeweiligen Anmeldung** für die Kurzberatungen am „Fokustag Frau und Beruf“ und den Online-Workshop „Vom Bauchgefühl zum kraftvollen Handeln“ sind im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com/de/veranstaltungskalender zu finden.

Wie ein Computer intelligent wird

Ausgebuchter Auftakt der Heilbronner KI-Gespräche: Prof. Stache (Hochschule Heilbronn) führt anschaulich ins Thema ein

Ist Künstliche Intelligenz (KI) nur etwas für Experten? Von wegen. Rund 200 Gäste füllen zum Auftakt der neuen Reihe „Heilbronner KI-Gespräche“ den Abraham-Gumbel-Saal der VR-Bank Heilbronn und sind gespannt auf Antworten auf die

Frage „Was genau ist KI?“. Der Saal ist ausgebucht, die gemeinsame Veranstaltung von Volkshochschule und Stadt Heilbronn kommt an.



Voller Saal beim Start der KI-Gespräche im Gumbel-Saal der VR-Bank: Mit rund 200 Interessierten war die Veranstaltung ausgebucht. (Foto: Stadtarchiv/S. Wolter)

Auch Oberbürgermeister Harry Mergel ist angetan von dem guten Zuspruch – und erklärt, dass man die Bürgerinnen und Bürger mitnehmen möchte, wenn Heilbronn mit den Hochschulen, Forschungsinstituten und besonders durch den Innovationspark Künstliche Intelligenz (Ipai) zur KI-Stadt werde.

„KI gilt als Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts. Und wir möchten Ihnen Orientierung geben auf dem komplexen Feld“, sagt Mergel. Zumal der Aufbau des Ipai – ein KI-Zentrum von internationalem Format im Areal Steinäcker nahe den Böllinger Höfen – auch die Stadtentwicklung und Wirtschaftskraft von Heilbronn nachhaltig stärken werde.

Professor Nicolaj Stache, Direktor des Zentrums für Maschinelles Lernen an der Hochschule Heilbronn, verdeutlicht in seinem anschaulichen Vortrag, dass Künstliche Intelligenz die Fähigkeit von Computern bedeutet, intelligentes menschliches Verhalten nachzuahmen. Er sieht die aktuelle KI als Helfer für den Alltag, eine bestimmte Aufgabe lösen.

Ohne intensives Training mit Daten geht es bei KI nicht. Nur: Wie macht ein Computer das – wie wird er „intelligent“? Eifriges Training mit Daten ist die entscheidende Basis. Stache macht Beispiele: Indem man dem Computer beim Projekt autonomes Fahren immer wieder Bilder von Ampeln vorlege, lerne er, zu erkennen, was eine Ampel ist. In der Medizin sei dies mit Bildern von Tumorzellen ähnlich. Durch neue Schritte und Anpassungen lerne der Computer, immer bessere Vorhersagen zu machen. Aber: Es seien viele Schritte und viele Daten nötig, was hohe Kosten bedeute. Das neueste GPT-Sprachmodell basiere auf rund 1,5 Billionen Parametern. „Eine umwerfend hohe Zahl.“

Daten, Training, hohe Rechenleistung und menschliche Expertise beim Auswählen der richtigen Vorgaben seien wichtige Elemente für KI-Prozesse. Unseren Alltag, so Stache, habe KI längst durchdrungen, beim Autofahren, bei der Handynutzung, dem Einsatz von Sprachassistenten wie Alexa und Siri oder eines Saugroboters.

Chancen und Risiken im Fokus

KI schafft große Chancen, birgt aber auch Risiken. Stache listet auf: KI hilft, Prozesse zu vereinfachen, kann Sprachbarrieren abbauen, Ressourcen besser einsetzen, sie hilft, den stetig steigenden Wissensschatz zu erschließen. Aber: Sie kann durch Fake-Bilder auch täuschen, Menschen manipulieren, kann militärisch wie in Drohnen eingesetzt werden oder lebensentscheidende Prozesse wie z. B. eine Vergabe eines Kredites beeinflussen. Wichtig sei, dass wir genau prüfen, welche Informationen wir von wem erhalten – und wie seriös sie einzuschätzen ist.

In virtuellem KI-Labor viele Informationen gebündelt. Am Ende schaltet Prof. Stache das neue virtuelle KI-Labor auf der Internetseite der Hochschule frei. Auf einem animierten Rundgang durch verschiedene Gebäude können Interessierte sich zu Themen wie KI und Bildung, KI und Nachhaltigkeit,

KI und Produktion, Gesellschaft oder Mobilität informieren. Die Hochschule zeigt auch, woran sie mit KI gerade forscht. Eine KI-Sprechstunde und Hilfestellung bei Fragen zu KI und Recht vor allem für Unternehmen sind mit im Angebot. Adresse: www.hs-heilbronn.de/ki-labor

Weitere Veranstaltungen der Reihe

- 07.11.2023 Roboter, Künstliche Intelligenz und der Mensch (19.30 Uhr)
 09.11.2023 Künstliche Intelligenz und die Zukunft des Internets (17 Uhr)
 16.11.2023 Chat GPT & Co., ein Freund und eine Helferin? (16.30 Uhr)
 16.11.2023 Fair Tech – Digitalisierung neu denken für eine gerechte Gesellschaft (19 Uhr)
 20.11.2023 KI und Mobilität – von intelligenter Navigation zum autonomen Fahren (18 Uhr)
 05.12.2023 KI zum Sehen, Hören, Mitmachen. Lernen mit dem KI-Campus (18.30 Uhr)
 23.01.2024 Kann KI Kunst? Von kreativen Computern und intelligenten Pinseln (18 Uhr)
 06.02.2024 Wie KI die Medizin revolutioniert, von automatisierter Tumorerkennung zu intelligenten Neuroprothesen (18 Uhr)

Anmeldung über <https://www.vhs-heilbronn.de> (Stichwort Künstliche Intelligenz) oder Telefon 07131/996530.



Das Trio des KI-Gespräche-Auftakts: (v. li.) Oberbürgermeister Harry Mergel, Hauptredner Professor Nicolaj Stache (Hochschule Heilbronn) und VHS-Geschäftsführer Peter Hawighorst. (Foto: Stadtarchiv/S. Wolter)

Preise für drei Heilbronner Klavierschülerinnen

Erfolge beim Wettbewerb in Stuttgart

Mit ihrem Können überzeugten gleich drei Klavierschülerinnen der Städtischen Musikschule Heilbronn am Wochenende die Jury des 68. Jugendwettbewerbs des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg.

Helene Günther (12) aus Heilbronn und Berenike-Mathea Piatscheck (14) aus Bad Rappenau wurden in ihren jeweiligen Altersgruppen für ihre Leistungen jeweils mit einem 2. Preis belohnt. Die erst sechsjährige Mia Yuxi Chang aus Kirchheim am Neckar war die jüngste Teilnehmerin des gesamten Wettbewerbs und erhielt in der Altersgruppe 1a sogar einen 1. Preis und wird im Dezember im Preisträgerkonzert auftreten dürfen. Alle drei Preisträgerinnen werden an der Städtischen Musikschule Heilbronn von Björn Vielhaber unterrichtet.

Der Wettbewerb fand am 21. und 22. Oktober in der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart statt. In den Fächern Klavier, Streicher und Streicherkammermusik sowie Gesang Pop/Jazz nahmen insgesamt 153 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 20 Jahren teil.

Im Fach Klavier hatten sich 63 Teilnehmende in sechs Altersgruppen beworben, die am Wochenende ihre Programme der Jury bestehend aus Maria Kiosseva, Anni Göttler und Professor Roberto Domingos präsentierten.



Veranstaltungen in Heilbronn

Literaturhaus Heilbronn

Iris Völlnagel spricht im Literaturhaus

Freitag, 27. Oktober, 19 Uhr: „Um Mitternacht am Kai“

Am Freitag, 27. Oktober, um 19 Uhr, spricht die Journalistin Iris Völlnagel in „Um Mitternacht am Kai – Alfred W. Rosenfeld, der Flüchtlingshelfer aus Heilbronn“ über Indiens Rolle im Holocaust und den 1928 in Heilbronn geborenen Alfred W. Rosenfeld, der als Handelsvertreter in der damals britischen Kolonie Indien eine Hilfsorganisation für jüdische Flüchtlinge aus Nazi-Deutschland gründete. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Stadtarchiv Heilbronn und dem Historischen Verein Heilbronn.

Als Hitler 1933 in Deutschland die Macht kam, waren die Auswirkungen auch in der indischen Handelsmetropole Bombay, dem heutigen Mumbai, zu spüren: Während sich einige der dort lebenden Deutschen der NSDAP-Auslandsorganisation anschlossen, erreichten erste jüdische Flüchtlinge Indien. Die damals noch britische Kronkolonie war kein einfaches Exil; ohne die Zustimmung der britischen Behörden war die Einreise nahezu unmöglich. Die Flüchtlinge mussten u. a. nachweisen, dass sie genügend Geld besaßen – oder dass jemand für sie bürgte. Nicht selten entschieden diese Bürgschaften über Leben und Tod. Der in Heilbronn geborene und aufgewachsene Alfred W. Rosenfeld wurde 1928 als 20-Jähriger als Handelsvertreter nach Indien geschickt, um dort den Textilhandel mit aufzubauen. Als in Deutschland die Nazis an die Macht kamen, nahm Rosenfeld die britische Staatsangehörigkeit an und gründete im selben Jahr zusammen mit einigen Männern der jüdischen Gemeinde die „Jewish Relief Association“, eine Hilfsorganisation, die jüdischen Flüchtlingen die notwendigen Bürgschaften, sogenannte Affidavits, für die Einreise nach Indien ausstellte.

2018 stieß die Journalistin Iris Völlnagel im Rahmen des Medienbotschafterprogramms Indien-Deutschland der Robert-Bosch-Stiftung auf eine Steintafel auf dem jüdischen Friedhof Chinchpokli in Mumbai. Auf ihr wird Alfred W. Rosenfeld dafür gedankt, dass er jüdischen Geflüchteten geholfen hat, den Holocaust in Indien zu überleben. Obwohl Alfred W. Rosenfeld aus Heilbronn stammt, kennen ihn dort nur wenige; auch gilt Indien in der Holocaustforschung noch als wenig ergründet – Iris Völlnagel begann die Geschichte zu recherchieren und Antworten auf bislang unbeantwortete Fragen zu stellen.

Der Eintritt ist kostenfrei. Anmeldung unter: www.diginights.com/literaturhaus oder per Mail an: literaturhaus@heilbronn.de.

Kinderbuch „Das Käthchen von Heilbronn nach Heinrich von Kleist“

Am **Montag, 30. Oktober**, stellt das Literaturhaus Heilbronn mit angeschlossenem Kleist-Archiv Sembdner das neue Kinderbuch „Das Käthchen von Heilbronn nach Heinrich von Kleist“ von Ilse und Klaus Genthner vor. Das hauptsächlich für Kinder ab der 4. Klassenstufe geeignete Kinderbuch ist mit zahlreichen Illustrationen von Nicola Rakutt, 2021 u. a. ausgezeichnet mit dem Deutschen Kinderbuchpreis, versehen. Die Drucklegung des aufwendig gestalteten Buches wurde ermöglicht von der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg. Die Buchvorstellung beginnt um **11.00 Uhr** im *Literaturhaus Heilbronn (Trappensee 1)*.

Ilse und Klaus Genthner haben Heinrich von Kleists bekanntes Werk in einer kindgerechten und pädagogisch aktualisierten Fassung neu erzählt. Begleitend zur Buchvorstellung findet im Literaturhaus unter der Leitung von Ilse Genthner ein mehrtägiger Workshop zum „Käthchen von Heilbronn“ für Schüler/-innen der Gerhard-Hauptmann-Grundschule statt.

Für unsere Planung bitten wir um *Anmeldung bis Freitag, 27. Oktober, 14 Uhr* beim Literaturhaus Heilbronn, per Mail an: literaturhaus@heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/56-2668.

Führungen durch „Geschichte(n) vom Trappensee“

Sonntag, 29. Oktober: Öffentliche Führungen durchs Literaturhaus

Am Sonntag, 29. Oktober, von 11 Uhr bis 16 Uhr können Interessierte die am 09. September neu eröffnete Ausstellung im Literaturhaus Heilbronn „Geschichte(n) vom Trappensee“ besuchen. Das Literaturhaus ist an diesem Sonntag von 11 Uhr bis 16 Uhr durchgehend geöffnet. Zusätzlich veranstalten um 11 Uhr sowie um 14 Uhr die Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses e. V.“ Peter Wanner, Gerhard Schwinghammer, Andreas Sommer sowie der Vorsitzende Gerd Kempf zwei öffentliche Führungen durch die Ausstellung. Der Eintritt ist kostenfrei.

Ausstellung „Geschichte(n) vom Trappensee“

Die Geschichte(n) rund um den Trappensee nehmen 1519 ihren Anfang, als der nach dem damaligen Eigentümer Philipp Orth noch Orthensee genannte Trappensee erstmals urkundlich erwähnt wurde. 1575 ließ Philipp Orth, Kaufmann und Bürgermeister, mitten im See ein Herrenhaus-Schlösschen im Renaissance-Stil errichten. Heute beherbergt das Trappenseeschlösschen das Literaturhaus Heilbronn. Davor fungierte es unter anderem als Schule und Auktionshaus. Die Ausstellung „Geschichte(n) vom Trappensee“ stellt nicht nur die Geschichte von See und Schlösschen in den Mittelpunkt, sondern erzählt auch zahlreiche und spannende Anekdoten rund um das Trappenseeareal sowie die Beziehung der Heilbronnerinnen und Heilbronner zu diesem denkmalgeschützten Kleinod.

Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten des Literaturhauses (Mo. bis Do. 10 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr sowie Fr. 10 – 12 Uhr) ist zu besichtigen. Darüber hinaus befindet sich im 2. OG des Literaturhauses die Dauerausstellung „Heilbronn erlesen – eine literarische Spurensuche“ zu Schriftsteller/-innen mit Bezug zu Heilbronn. Der Eintritt ist kostenfrei.



Ärzte – Apotheken

Diakoniestation Heilbronn West

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon: 07131/3868720

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Einführung einer einheitlichen Rufnummer

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald
74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7
Rufnummer: 116117

Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon: 19222

Notdienstplan-Apotheken

Samstag, 28. Oktober 2023

Markt-Apotheke Sontheim, Jörg-Ratgeb-Platz 1,
74081 Heilbronn, Tel.: 07131 – 57 44 50
Apotheke Frankenbach, Speyerer Straße 4,
74078 Heilbronn, Tel.: 07131 – 48 19 04
Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstraße 2,
74193 Schwaigern, Tel.: 07138 – 9 71 80

Sonntag, 29. Oktober 2023

Wartberg-Apotheke Heilbronn, Gartenstraße 55,
74072 Heilbronn, Tel.: 07131 – 88 81 00

Mittwoch, 1. November 2023 (Allerheiligen)

Apotheke am Bahnhof Heilbronn, Bahnhofstraße 6,
74072 Heilbronn, Tel.: 07131 – 8 68 28

Katholische Sozialstation

Abteilung Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen.

Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund

Samstag, 28.10.

17.00 Uhr
Arabisch-katholischer Gottesdienst

Sonntag, 29.10.

09.00 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Ökumenischer mittendrin Gottesdienst in der ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Mittwoch, 01.11. – Allerheiligen Hochfest – Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

09.00 Uhr Eucharistiefeier
Wir gedenken besonders: *Allen Verstorbenen aus unserer Gemeinde*

14.00 Uhr Gräberbesuch, umrahmt von der Musikkapelle Kirchhausen

Donnerstag, 02.11.

08.25 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 05.11.

10.30 Uhr Eucharistiefeier
Wir gedenken besonders:
Luzia Kühner und aller Angehörigen
Juliane und Helmut Gärtner und aller Angehörigen
Eugen Senghaas und aller Angehörigen

18.30 Uhr Taizè-Gebet

Michael Keicher Gemeindefereferent erreichen Sie unter Tel. 07131/7416202

Pfarrbürozeiten:

Di., 09.00 – 12.00 Uhr; Do., 09.00 – 11.30 Uhr;
Fr., 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel.: 07131/741 6001, Fax: 07131/741 6099

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de

Christel.Walter@drs.de

Homepage: www.se-salzgrund.de

Das Pfarrbüro ist vom 23.10. bis 07.11.23 nicht besetzt. Das Telefon ist umgestellt. Für dringende Anliegen erreichen Sie Frau Maurhoff in Biberach, Tel. 07131/741 6201 oder Frau Krebs in Neckargartach, Tel. 07131/741 6301.

Ab 08.11. ist das Büro wieder zu den bekannten Öffnungszeiten besetzt.

Kollekte Allerseelen 01.11.23

Ist für die Priesterausbildung in Mittel- u. Osteuropa bestimmt.

Allerheiligen

Gräberbesuch um 14.00 Uhr auf dem Friedhof umrahmt von der Musikkapelle Kirchhausen. Herzlichen Dank an die Musikkapelle für die feierliche Umrahmung.

Taizè-Gebet

Am 05.11.2023 um 18.30 Uhr in der St. Alban Kirche. Eine halbe Stunde abschalten, singen und Zeit zum Nachdenken haben. Wir laden Sie hierzu herzlich ein.

Kirchengemeinderat

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates ist am **15. November** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Die Tagungspunkte kann man im Aushang in der Kirche einsehen.

Fair in den Tag – Frühstück mit Fairtrade

Mit einem „Fairen Frühstück“ starten Sie nicht nur gut in den Tag, sondern unterstützen gleichzeitig Handelspartner in Afrika, Asien und Lateinamerika, die eine Vielzahl unserer täglichen Frühstücksprodukte herstellen. Hintergründe zum Thema Fairer Handel erfahren Sie in einem Kurzvortrag von Herrn Harst und Frau Szirniks in Kooperation mit dem Weltladen Neckarsulm.

Der evangelisch-katholische Arbeitskreis lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am **Samstag, 11. November 2023 von 09.00 – 11.00 Uhr in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** in Kirchhausen ein. Angeboten wird ein leckeres Frühstücksbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten.

Das Frühstück kostet 9,50 EUR pro Person inkl. aller Getränke. Kinder bis 10 Jahre bezahlen 3,00 EUR.

Um besser planen zu können, **bitten wir um Anmeldung bis 27.10.** bei: Annette Kaiser, Telefon 07066/9125669 oder per E-Mail: annette.k7180@gmail.com oder Regina Geppert, Telefon 07066/9172052 oder per E-Mail: regina.geppert@gmx.de. Spontane Besucher sind ebenfalls willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenrunde „St. Alban“

Alle Seniorinnen und Senioren sind wieder ganz herzlich eingeladen zu ein paar fröhlichen Stunden am **Mittwoch, 15. Nov. um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum „Adolf Kolping“**. An diesem Nachmittag werden wir mit einem kleinen Film, vorgeführt von H. Werner Eggensperger, nochmals Rückschau halten auf unsere 4-Tagesreise im Sommer nach Trier und Luxemburg. Neue Besucherinnen und Besucher sind immer herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 29. Oktober –

21. Sonntag nach Trinitatis

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ (Römer 12,21)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

18.00 Uhr mittendrin-Gottesdienst (Team)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant B. Philipp)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant K. Knödler)

Gottesdienste am 5. November

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche

(Pfarrer i. R. E. Mayer)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Prädikant B. Philipp)

Umstellung auf die Winterzeit

In der Nacht von Samstag auf Sonntag springt der Zeiger wieder auf die Winterzeit. Am Sonntag, 29. Oktober, ist also der Gottesdienst „eine Stunde später.“ Falls Ihr Zeiger nicht von selbst springt, stellen Sie Ihre Uhr einfach am Samstagabend eine Stunde zurück.

Pfarrer Binder im Urlaub

Von Montag, 30. Oktober bis Sonntag, 5. November, befindet sich Pfarrer Thomas Binder im Urlaub.

Die Vertretung in dieser Zeit hat Pfr. i. R. Erhard Mayer, Telefon 07066/20 90 904.

Pfarramt in Biberach nicht besetzt

Bis Freitag, 3. November, ist das Pfarramt in Biberach nicht besetzt.

„Frohe Botschaft - keiner lacht!?“

mittendrin-Gottesdienst am 29. Oktober um 18 Uhr in Kirchhausen

Wir alle kennen die ernsten Seiten des Glaubens, aber wie steht es mit dem Humor? Hat Gott Humor? Hat Jesus jemals gelacht? Und vor allem: Darf es Humor in der Kirche geben? Lasst uns diese Fragen gemeinsam erkunden und vielleicht sogar ein paar Lacher teilen. Denn wer, wenn nicht Christen, sollten sich am Leben freuen? Wir freuen uns auf Euch am Sonntag, 29. Oktober um 18 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen.

„Café Schwätzle“ in Kirchhausen

Es ist bald soweit, das Café Schwätzle hat am Sonntag, 5. November, wieder geöffnet. Genießen Sie in netter Runde den Sonntagnachmittag bei Kaffee, selbst gebackenen Torten und Kuchen. Wir freuen uns Sie ab 14 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen begrüßen zu dürfen.

Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team.

Fair in den Tag – Frühstück mit Fairtrade

Mit einem „Fairen Frühstück“ starten Sie nicht nur gut in den Tag, sondern unterstützen gleichzeitig Handelspartner in Afrika, Asien und Lateinamerika, die eine Vielzahl unserer täglichen Frühstücksprodukte herstellen. Hintergründe zum Thema Fairer Handel erfahren Sie in einem Kurzvortrag von Herrn Harst und Frau Szirniks in Kooperation mit dem Weltladen Neckarsulm. Der evangelisch-katholische Arbeitskreis lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 11. November 2023, von 09.00 – 11.00 Uhr in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirch-

hausen ein. Angeboten wird ein leckeres Frühstücksbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten.

Das Frühstück kostet 9,50 EUR pro Person inkl. aller Getränke. Kinder bis 10 Jahre bezahlen 3,00 EUR.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis 27.10. bei: Annette Kaiser, Telefon 07066/912 5669 oder per E-Mail: annette.k7180@gmail.com oder Regina Geppert, Telefon 07066/917 2052 oder per E-Mail: regina.geppert@gmx.de.

Spontane Besucher sind ebenfalls willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!



Vereinsmitteilungen

FC Kirchhausen



Abt. Fußball

Frauenfußball

FC Kirchhausen – SV Sülzbach 0:2

In der Woche vor dem



8. Spieltag kam es zur Trennung vom bisherigen Trainer Joseph Boellis. Stefanie Schell übernimmt bis auf Weiteres die Mannschaft interimweise als Spielertrainerin. Betreuer bleibt Volker Bierbaum.

Auch am 8. Spieltag konnten unsere Frauen trotz guter Mannschaftsleistung wieder keine zählbaren Punkte auf dem Tabellenkonto verbuchen. Mit offensiver Ausrichtung startete man ins Spiel gegen den Absteiger des SV Sülzbach. Schließlich gibt es beim derzeitigen Tabellenstand und einem Punkt nichts zu verlieren. Gut kamen unsere Frauen ins Spiel, vergaben allerdings abermals Torchancen und konnten so keine Führung für sich herausarbeiten. Die Abwehr stand sicher und ließ keine nennenswerten Torchancen zu. Am Ende der zweiten Halbzeit schwanden die Kräfte und in der 75. Minute fiel die 0:1-Führung für Sülzbach. Es gab keine andere Chance als noch offensiver zu spielen und auf eine Dreierkette umzustellen. Leider gelang uns nicht der wohlverdiente Ausgleichstreffer. Stattdessen netzten die Gegnerinnen in der 87. Minute nochmals zum Endstand von 0:2 ein.

Leider können unsere Frauen ihre Leistung derzeit nicht mit Punkten belohnen. Aber am Ende sind es diese, die wichtig sind um sich in der Liga zu halten und nicht abzustiegen.

Es spielten:

Tugba Acar (Tor), Doreen Schulz, Kathalena Leimbach, Mona Schulz, Lisa Melchior, Maren Schulz, Tessa Knodel, Daniela Streif, Christina Vogel, Stefanie Schell, Saskia Schardt-Schulz, Jana Walter, Marie Flaig, Femie Elekes, Marie Bierbaum.

Jugendfußball

D-Jugend

Auswärtsspiel am 21.10.2023

FSV Schwaigern II – FC Kirchhausen 3:1

In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit lag man leider mit 1:0 hinten. Nach der Pause das gleiche Bild, Chancen auf beiden Seiten, doch der Gegner trifft zum 2:0. Unsere D-Jugend hielt trotzdem weiter dagegen und konnte auf 2:1 verkürzen. Mit dem letzten Konter des Spiels traf Schwaigern zum 3:1-Endstand.

Vorschau:

Samstag, 28.10.2023, Heimspiel gegen SGM Nordhausen Unteres Zabergäu II. Spielbeginn 11.50 Uhr.

E-Jugend

SV Klingenberg- FC Kirchhausen 2:6 (1:3)

Am letzten Spieltag der Qualistaffel erlangte unsere E-Jugend endlich den ersten Sieg. Ein auch in dieser Höhe verdienter Auswärtserfolg, der mit etwas besserer Chancenauswertung durchaus deutlicher geworden wäre.

In beiden Hälften waren unsere Spieler spielbestimmend, auch wenn es bei zahlreichen Wechseln viele unterschiedliche Positions-Konstellationen für die Spieler gab.

Für den FCK spielten: Benjamin Mitterer, Ben Jäger, Maya Globokar, Emilian Niesler, Felix Weber, Joshua Hähne, Max Pflüger, Matias Zapodeanu, Damian Mocanu, Samuel Benz.

Jetzt steht erst mal die Winterpause im Spielbetrieb der E-Jugend an, über den Winter wird weiterhin fleißig trainiert um in der im März beginnenden Rückrunde, weitere Erfolge zu generieren.

B-Jugend

Aramäer Heilbronn – SGM Biberach Kirchhausen 1:5
Wiedergutmachung war bei unserer B-Jugend vergangenen Sonntag angesagt. Nach drei Niederlagen in Folge, wovon zwei in jedem Falle vermeidbar gewesen wären, gastierte die SGM bei den Aramäer Heilbronn. Bereits zu Beginn des Spiels war eine deutliche Leistungssteigerung zu den vergangenen Wochen zu erkennen und so konnte man sehr früh einen zwei Tore Abstand herstellen. Auch im weiteren Spielverlauf war unser Team spielbestimmend und konnte weitere Torchancen herauspielen. Im Vergleich zur Anfangsphase konnten diese jedoch nicht in Tore umgesetzt werden, weshalb man den Gegner weiter im Spiel hielt. Es kam wie es so häufig im Fußball ist, wer vorne seine Chancen nicht nutzt, bekommt am Ende selbst das Gegenteil. Diesem Nackenschlag musste man sich mit dem Halbzeitpfiff hingeben. Die Spieler kamen jedoch unbeeindruckt aus der Halbzeitpause und starteten druckvoll in die zweite Hälfte, um den zwei Tore Abstand wiederherzustellen. Ähnlich wie am Ende der ersten Halbzeit wurden jedoch wieder einige hochkarätige Torchancen nicht genutzt und es dauerte bis in die 60. Minute, ehe der Knoten platzte. Auch in der Schlussphase des Spiels dominierten wir den Gegner und man konnte mit zwei weiteren Toren zum 1:5-Auswärtssieg nachlegen. Eine starke Teamleistung, die definitiv Lust auf mehr macht!

Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

Noel Gärtner, Luis Luft, Jonas Schäfer (1), Jonas Höllwarth, Luka Messer, Joel Mirza, Magnus Kott (1), Sebastian Wörching (1), Leonard Wörching, Lukas Bihlmaier (1), Johannes Akay, Felix Kolb, Jannik Weber, Elia Hado, Lukas Tanase (1), Mateo Hohenberger-Sanchez.



Abt. Tischtennis

Senioren 40 Bezirksklasse

FC Kirchhausen II – TSV Massenbach 3:6

Eberhard Frankenreiter mit starker Leistung

Im Spiel der Senioren 40 Bezirksklasse waren die Spieler aus Massenbachhausen zu Gast in Kirchhausen. Gleich zu Beginn kam es zu mehreren spannenden Partien. Im fünften und letzten Satz musste sich das Doppel Marianne Retzbach-Vogel / Richard Schettler den Gegnern geschlagen geben. Im Anschluss folgten die Einzelpartien. Spieler des Abends war mit gleich zwei Siegen Eberhard Frankenreiter. Einen weiteren Zähler für den FCK konnte Dietmar Senghaas beisteuern. Sicherlich hätte der Abend einen anderen Verlauf genommen, wenn die Einzelpaarungen von Marianne Retzbach-Vogel und Richard Schettler nicht beide im fünften und letzten Satz verloren gegangen wären. Am Ende stand es 3:6 aus Sicht des FCK. Es bleibt also weiterhin spannend in der Tabelle. Das nächste Spiel steht dann am 23.10.2023 gegen den TSV Untereisesheim II bevor.

Senioren 40 Bezirksliga

FC Kirchhausen – TSV Untereisesheim 2:6

Starke Gäste aus Untereisesheim

Am vergangenen Dienstag empfing der FCK die Gäste aus Untereisesheim. Diese sollten sich an diesem Abend als sehr stark herausstellen. Unglück verlor das Doppel 2 mit Andreas Siebert / Jürgen Mack im fünften und entscheidenden Satz. In den Einzeln gelang es Jürgen Mack einen 0:2 Rückstand in einen 3:2 Sieg umzumünzen. Des Weiteren zeigte erneut Stefan Reiter sein Können und steuerte einen weiteren Punkt für den FCK bei. Nach dieser 2:6 Niederlage geht es nun für den FC Kirchhausen am 19.10.2023 gegen den SV Heilbronn am Leinbach um Wiedergutmachung.

Senioren 40 Bezirksliga

SV Heilbronn am Leinbach – FC Kirchhausen 4:6

Andreas Siebert ist Spieler des Abends

Gleich mit zwei Einsätzen in der vergangenen Woche ging es am Donnerstag auswärts gegen die Mannschaft vom SV Heilbronn am Leinbach. Die Paarung Andreas Siebert/Dimitrios Kazakis holten den ersten Punkt an diesem Abend. Damit aber

nicht genug. Auch die darauffolgenden beiden Einzel konnte Andreas Siebert für sich entscheiden. Er bleibt an diesem Abend der einzige Spieler ohne eine Niederlage. Eine ebenso erwähnenswerte Einzelleistung zeigte Jürgen Mack. Auch er konnte zwei Punkte beisteuern. Dimitrios Kazakis konnte sein zweites Einzel gegen den stärksten Spieler der Gäste für sich entscheiden. Am Ende stand es 4:6 für den FCK. Die erste Seniorenmannschaft wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den Friedrichshaller SV am 14.11.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Herren Kreisliga A Gr. 2

TTF Leintal (SG) IV – FC Kirchhausen 4:9

Eberhard Frankenreiter und Michael Siebert ungeschlagen

Im Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 2 traf die erste Herrenmannschaft auf die Gastgeber vom TTF Leintal. Gleich zu Beginn punkteten die beiden Doppel Eberhard Frankenreiter / Dietmar Senghaas und Manuel Ehrler / Michael Siebert. Nach 2:1 Punkten ging es aus den Doppeln in die Einzelpartien. Hier zeigte das mittlere Paarkreuz mit Eberhard Frankenreiter und Michael Siebert eine großartige Leistung. Beide konnten neben ihren Doppeln auch jeweils zwei Einzelpartien für sich entscheiden und tragen somit einen maßgeblichen Beitrag am Gesamterfolg. Im hinteren Paarkreuz konnte Dietmar Senghaas und Burghard Bierbrauer auch jeweils einen Punkt für den FCK beisteuern. Manuel Ehrler erspielte sich auch noch einen Sieg in seinem zweiten Einzel. Mit 9:4 Punkten konnte der FCK gewinnen und steht nun an zweiter Position. Am 28.10.2023 trifft die Mannschaft auf die TSG 1845 Heilbronn III.

Herren Kreisliga C Gr. 2

FC Kirchhausen II – TT Auenstein-Ilsfeld (SG) IV 8:8

Unentschieden

Im Spiel der Herren Kreisliga C Gr. 2 traf der FC Kirchhausen II am Sonntag auf die Gäste aus Auenstein-Ilsfeld. Leider erwischte die zweite Mannschaft einen unglücklichen Start. Das Doppel Richard Schettler / Wolfgang Schwaderer musste sich im fünften Satz geschlagen geben. Das Doppel Marianne Retzbach-Vogel / Daniel Klug konnte in dieser Besetzung einen 3:0 Sieg für den FCK beisteuern. Nach den Doppeln stand es 2:1 für die Gäste. Dies war der Schluss der Doppel und gleichzeitig der Anfang für mehrere erfolgreiche Einzelpartien. Im vorderen Paarkreuz konnten Richard Schettler und Wolfgang Schwaderer mit zwei Siegen überzeugen. Im Anschluss folgte mit Klaus Wenninger und Eckard Senghaas die Mitte. Auch hier konnten beide Einzel gewonnen werden. Marianne Retzbach-Vogel schloss sich der Siegesserie an und steuerte ebenfalls einen Punkt bei. Bei einem Punktstand von 6:2 für den FCK kämpften sich die Gäste zurück in die Partie. Nur Wolfgang Schwaderer trotzte dem Trend durch einen weiteren Sieg in seinem zweiten Einzel. Mit einem Rückstand von 7:8 Punkten zeigten sich die wahre Stärke eines Schlusstdoppels. Mit einem klaren 3:0 Sieg nach Sätzen beendeten Richard Schettler / Wolfgang Schwaderer die Partie. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.



Abt. Turnen

Tag des Kinderturnens am 11.11.2023

Wir machen am 11.11.2023 wieder an der deutschlandweiten Aktion des Tag des Kinderturnens mit. Das Motto lautet: „Zirkus“. Wir

öffnen die Sporthalle dazu von 14 – 16 Uhr und werden verschiedene sportliche Stationen aufbauen. Auch werden euch unsere Rope Skipping- und HipHop-Kids mit tollen Auftritten überraschen. Unsere HipHop-Kids freuen sich schon darauf, euch bewirten zu dürfen. Kommt und seid ein Zirkuskind :-). Wir freuen uns auf euch.



Sunrise Chor Kirchhausen

SUNRISE
CHOR KIRCHHAUSEN

Traufe ohne Regen

Am Samstag waren wir für eine Traufe engagiert. Traufe? Ja! Ein Kombinationsgottesdienst aus Trauung und Taufe. Also gleich doppelt Grund zum Feiern! Nachdem die kirchliche Trauung u. a. wegen Corona mehrere Male verschoben werden musste, war es am Samstag endlich so weit – unser ehemaliges Mitglied Jana und ihr Stefan gaben sich in der evangelischen Kirche in Biberach das Ja-Wort. Außerdem wurde die Taufe der kleinen Tochter direkt angeschlossen. Wir durften den feierlichen Gottesdienst zusammen mit Jochen Gärtner am Klavier musikalisch umrahmen. Neben „Flashlight“



und „Hold my hand“ aus dem aktuellen Konzertprogramm sagen wir „Das wünsch ich dir“ und „Welch ein Tag“. Für letzteres wurden die Strophen passend zum Brautpaar umgeschrieben. Chorsänger Dietmar Schlesiger war für den Tag vom Brautpaar als Fotograf engagiert worden, so dass er den Chor zum ersten Mal seit 9 Jahren wieder aus Sicht des Publikums genießen konnte. „Kurz habe ich mir überlegt aufzuhören, um euch wieder in Ruhe zuhören zu können. Das klang mega!“ Auch von den übrigen Hochzeitsgästen erhielten wir durchweg positives Feedback. „Man könnte meinen, da singt ein Profichor.“

Kolpingfamilie Kirchhausen



„Schwätzle unter den Arkaden“

Facebook, Instagram, Home Office und WhatsApp...

Wer kennt diese Art der Kommunikation nicht und bedauert manchmal, dass diese aus der heutigen Zeit beinahe nicht mehr wegzudenken ist? Manchmal ist es aber auch schön, sich einfach nur bei einem Gläschen auf ein Schwätzle (für Nichtschwaben sei übersetzt „Plauderei oder Unterhaltung“) an einem schönen Ort persönlich zu treffen, um sich zu unterhalten und über Aktuelles oder auch Vergangenes zu reden.

Aus diesem Grund lädt die Kolpingsfamilie Kirchhausen am **Mittwoch, dem 8. November 2023, von 19 – 22 Uhr** zu einem solchen „Schwätzle“ unter den Arkaden im Innenhof des Deutschordenschlosses alle Interessierten recht herzlich ein. Für Getränke und „Würstle“ aus dem Kessel ist gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich die Kolpingsfamilie bereits jetzt. Der Vorstand Bernd Mayer, Norbert Muth, Dieter Ackermann

VdK Ortsverband Kirchhausen

VdK

Das nächste Donnerstagstreffen des VdK Ortsverbandes findet am 2. November 2023 ab 15.00 Uhr im Sportheim statt. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen ein paar unterhaltsame Stunden in gemütlicher Runde zu genießen.
-Das Vorstandsteam-



Parteien

CDU



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 20.11.2023 von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Andreas Heinrich ist unter der Telefonnummer 0171/3496161 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

SPD



Am Freitag, den 03. November 2023, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Erhard Mayer und Harald Pfeifer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

Unabhängige für Heilbronn



UfHN Bürgersprechstunde

Stadträtin Marion Rathgeber-Roth lädt am 30. Oktober von 17.00-18.00 Uhr zur telefonischen Bürgersprechstunde der Unabhängige für Heilbronn (UfHN) ein.

Fragen und Anregungen gerne telefonisch unter 0177/5671375 oder per mail an rathgeber-roth@gmx.de. Weitere Infos auch unter <https://ufhn.de>.

PRO Heilbronn



Bürgersprechstunde der Bürgerbewegung PRO Heilbronn

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 30.10.2023 von 18 bis 19 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/920/500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@pro-heilbronn.de gesandt werden.

AfD



Bürgersprechstunde am Telefon

Der Stadtrat Holm Plieninger von der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat stehen *am kommenden Montag*, 30.10.2023 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/88833 30 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de